



KEAN-Newsletter Nr. 18 vom 17.10.2024

Kommt das Wärmenetz – oder doch die Wärmepumpe? Diese Frage treibt derzeit viele Menschen um. Dass sich beides nicht ausschließen muss, machte am 8. Oktober eine Veranstaltung in Hannover deutlich, die über die Potenziale von Großwärmepumpen informierte. Großwärmepumpen können Umweltwärme – z.B. aus Gewässern oder dem Erdreich – dazu nutzen, ganze Quartiere oder gar Städte über Wärmenetze mit klimafreundlicher Wärme zu versorgen. Neben Großprojekten aus Aalborg oder Hannover wurden auch Projekte in kleinerem Maßstab vorgestellt wie z.B. ein genossenschaftliches Vorhaben aus den niedersächsischen Dörfern Holtebüttel und Dahlbrügge. Mehr dazu in [unserer Nachlese](#)

Um Wärme geht es in diesen Wochen gleich an mehreren Stellen und Veranstaltungen: Gebündelt finden Sie diese auf der Seite zu den [„Wochen der Wärmewende“](#). Wie in den letzten beiden Jahren organisieren wir mit dem Borderstep-Institut eine Pressefahrt zum [Thema „Wärmepumpen in der Praxis – smart und digital vernetzt!“](#). Sie fand jeweils in der „Woche der Wärmepumpe“ statt, die [2022](#) und [2023](#) in Niedersachsen entwickelt und umgesetzt wurde. Vom 04. - 10. November 2024 findet diese nun bundesweit statt, organisiert von der dena und mit Aktionen in ausgewählten [Regionen Niedersachsens](#).

Ihr Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Neues auf klimaschutz-niedersachsen.de

Neues aus der KEAN

Der Oktober 2024 ist für die KEAN mit einigen Veränderungen verbunden. So stand der Umzug in unsere neuen Büroräume in der Baringstraße an und auch im Kollegium gab es einige Veränderungen. Wir geben ein kurzes Update zu den wichtigsten Entwicklungen. [Mehr erfahren](#)



Privilegierung Balkonkraftwerke

Am 27. September 2024 hat der Bundesrat Änderungen am Wohnungseigentums- und Mietrecht zugestimmt, die unter anderem die Installation und den Betrieb von sogenannten Steckersolaranlagen - auch bekannt als Balkonkraftwerke - erleichtern. So kann die Installation von Steckersolaranlagen nicht mehr „ohne triftigen Grund“ verweigert werden. [Mehr erfahren](#)

Prozesswärme / Faktenpapiere

68 Prozent des Endenergieverbrauchs im Industriesektor werden für Prozesswärme benötigt. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem IOB der RWTH Aachen drei Faktenblätter erstellt, die sich auf die weit verbreiteten Wärmeanwendungen in den Bereichen Dampferzeugung, Umformtechnik und industrielle Trocknung konzentrieren. Die Faktenblätter bieten einen übersichtlichen Einstieg ins Thema und beleuchten CO₂-arme Technologien der Prozesswärmebereitstellung. [Mehr erfahren](#)



Aktuelles zur kommunalen Wärmeplanung

Im dynamischen Umfeld der Kommunalen Wärmeplanung gibt es fortlaufend Neuerungen und aktuelle Fragestellungen. Wir haben daher unseren Leitfaden aktualisiert und gehen auf die Bekanntmachung der Datenerhebung und -verarbeitung zur Kommunalen Wärmeplanung ein. [Mehr erfahren](#)

Auch das diesjährige [Leuphana Energieforum](#) beschäftigte sich mit der Umsetzung der Wärmewende in Kommunen. Die Vortragsfolien der vielfältigen Beiträge sind nun veröffentlicht.

Klimabildung / Workshops

Seit 2023 bieten wir die Multiplikator:innen-Schulung „Klima-Einmal-eins für Kita-Kinder“ an. Bisher wurden rund 20 Teilnehmende in den zwei Schulungen mit Methoden und Fachwissen rund um Energiesparen und Klimaschutz qualifiziert. Die nächste Schulung findet am 26. November in Göttingen statt. Noch gibt es freie Plätze! [Erfahrungsberichte und Anmeldung für die nächste Schulung](#).



Förderungen

Gebäude / Neubau: Am 1.10. ist das Förderprogramm [Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment \(KNN\)](#) gestartet. Im Fokus steht die Begrenzung der Baukosten, die Reduktion von CO₂-Emissionen und die Optimierung der Wohnfläche – wofür in diesem Jahr 250 Millionen Euro und im kommenden Jahr weitere 1,65 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. Die Förderung erfolgt mittels zinsverbilligter KfW-Kredite. Die Fördersätze finden Sie auch auf [unserer Förderseite](#).

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen: Aufgrund der starken Nachfrage werden für das Zuschuss-Programm NKK – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (444) von der KfW ab sofort bis auf weiteres keine Anträge mehr entgegengenommen. Bisher eingegangene vollständige Anträge werden bei Vorliegen der Förderbedingungen sowie in Abhängigkeit der noch zur Verfügung stehenden Bundesmittel zugesagt. [Mehr dazu](#)

Kommunalrichtlinie: Am 01. November 2024 tritt die überarbeitete Kommunalrichtlinie (KRL) in Kraft, die bürokratische Hürden abbauen soll. Eine Antragstellung im Rahmen der neuen Richtlinie ist ab dem 1. Februar 2025 möglich. Aufgrund von Überschneidungen mit dem Energieeffizienzgesetz wird die Förderung der „Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements“ gestrichen. [Mehr dazu](#)

Bürgerenergie: Bürgerenergiegesellschaften können bei Planungskosten für die Errichtung von Windenergieanlagen eine Förderung erhalten. Der Zuschuss beträgt 70% der Planungskosten, maximal 300.000 Euro und ist zurückzuzahlen, wenn die Genehmigung erteilt wird. [Mehr dazu](#). Die lokale Beteiligung an Erneuerbaren wurde in Niedersachsen zuletzt bereits durch das NWindPVBetG gestärkt. Mehr dazu [gibt es hier](#).

Sonstiges

NWN bei Hydrogen Tech Expo: Vom 23. bis 24. Oktober findet in Hamburg die Hydrogen Technology Expo 2024 statt. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der gesamten Lieferkette im Wasserstoffbereich. Das Niedersächsische Wasserstoff-Netzwerk (NWN) ist mit einem Stand vor Ort – in der Halle A1 am Stand 1D5. [Mehr erfahren](#)

HEAT it: Das Kooperationsprojekt „HEAT it“ vom Klima-Bündnis und Bündnis Bürgerenergie begleitet zwei Pilotkommunen dabei, gemeinsam mit Bürgerenergieakteuren vor Ort die Wärmeplanung und erste Umsetzungsschritte durchzuführen. Hierzu können sich Kommunen noch bis Ende Oktober bewerben. [Mehr dazu](#)

Neues aus dem Netzwerk Grüne Arbeitswelt: Im September ist der neue [Newsletter](#) des Netzwerks Grüne Arbeitswelt erschienen. Neben weiteren Themen geht es auch um die Jahreskonferenz des Netzwerks am 19. November in Berlin und das [\(Online-\)Netzwerktreffen](#) der Regionalstelle Nord am 22. Oktober.

Kommunen für Beteiligungsprojekt gesucht: Bereits seit 10 Jahren hat die Stadt Bremerhaven einen Jugendklimarat. Er unterstützt lokalen Klimaschutz und bindet Jugendliche in lokale Prozesse ein. Das erfolgreiche Konzept wird nun bundesweit ausgeweitet. In einer Online-Veranstaltung am 24.10. erfahren Sie mehr über [Hintergründe und die Unterstützung für Kommunen](#).

Veranstaltungen

21.10.2024: Wie kann ich meine Heizung optimieren? Online-Vortrag und Gruppenberatung, Veranstalter: Verbraucherzentrale Niedersachsen, regionale Partner und KEAN, [zur Beratung](#)

24.10.2024: Digitale Fragestunde für Kommunen zum Thema PV auf kommunalen Dächern, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)

- 24.10.2024:** Fortbildung „Wie funktioniert ein Klimaparlament in Schulen“, Veranstalter: Verein „Schule ein Gesicht geben e.V.“, KEAN, [zur Veranstaltung](#)
- 25.10.2024 – 15.12.2024:** Wanderausstellung „Klima-Macher“ in Northeim, Veranstalter: Stadt Northeim und KEAN, [zur Ausstellung](#)
- 29.10.2024:** Energetische Bestands-Sanierung in der Praxis, Veranstalter: AKNDS, Projekt „Klimaschutz und Baukultur“ und KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)
- 29.10.2024:** Online-Veranstaltung „Energiewende für kommunale Führungskräfte“, Veranstalter: Niedersächsischer Städtetag und KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)
- 30.10.2024:** Praxisseminar Ökologische Baustoffe, Ort: Hannover, Veranstalter: AKNDS, Projekt „Klimaschutz und Baukultur“ und KEAN, [zum Praxisseminar](#)
- 05.11.2024:** Online-Workshop: Umgang mit Desinformation und Widerständen im Klimadiskurs in Kitas und Schulen, Veranstalter: AEWB, nifbe und KEAN, [zum Workshop](#)
- 05.11.2024:** WandelWerkstatt – Nachhaltig in den Beruf: Politische Bildung und BBNE mit jungen Erwachsenen, Veranstalter: AEWB und KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)
- 06.11.2024:** Digitale Fragestunde zum Kommunalen Energiemanagement, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)
- 07.11.2024:** Best Practice: Energieeffiziente Gewerbegebiete, Veranstalter: LEA, ThEGA, Energieagentur Rheinland-Pfalz und KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)
- 07.11.2024:** Digitale Fragestunde zur Kommunalen Wärmeplanung, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)
- 08.11.2024:** 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren, Ort: Hannover, Veranstalter:innen: Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH und proKlima – der enercity-Fonds (die KEAN gehört zu den Sponsoren), [zur Veranstaltung](#)
- 11.11.2024:** Funktioniert eine Wärmepumpe in meinem Haus? Online-Vortrag und Gruppenberatung, Veranstalter: Verbraucherzentrale Niedersachsen, regionale Partner und KEAN, [zur Beratung](#)
- 18.11.2024 – 19.11.2024:** 16. Nds. Energietage: Wärmewende – Lösungswege für komplexe Herausforderungen, [Mehr zu den Energietagen](#)
- 19.11.2024:** Der Charme der Abwärmenutzung, Veranstalter: LEA, ThEGA und KEAN, [zur Veranstaltung](#)
- 25.11.2024:** Ausbildung zum Kom.EMS-Coach, Veranstalterin: KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)
- 27.11.2024:** 2. Norddeutsche Wasserstoff-Konferenz, Ort: Hamburg, Veranstalter: Norddeutsche Wasserstoff-Netzwerke, [zur Konferenz](#)
- 28.11.2024:** Verleihung des Klima-Innovationspreises Niedersachsen 2024, Ort: Göttingen, Veranstalter: WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen und NAN, [zur Verleihung](#)

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung: Die Stadt Aurich sucht zum 01. Januar 2025 eine Klimaanpassungsmanagerin bzw. manager (m/w/d). Bewerbungen sind bis zum 20. Oktober möglich. [Mehr erfahren](#)

Stellenausschreibung: Die TU Clausthal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Klimaschutzmanagerin bzw. einen Klimaschutzmanager (m/w/d). Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober möglich. [Mehr erfahren](#)

Impressum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH:

Geschäftsführer: Lothar Nolte, Daniel Farnung

Handelsregister Hannover, HRB 210954

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a des Umsatzsteuergesetzes: DE310062705

Osterstraße 60

30159 Hannover

Tel. +49 (0) 511 89 70 39 0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@klimaschutz-niedersachsen.de